

zu TOP

Mainz, 20.08.2024

Anfrage 1112/2024 zur Sitzung am 04.09.2024

Feuerbrand (SPD)

In Mainz ist in diesem Jahr Feuerbrand (*Erwinia amylovora*) ausgebrochen, eine als „gefährlich“ eingestufte Pflanzenkrankheit die besonders Kernobstgewächse befällt und sich schnell ausbreitet. Ein Befall durch dieses Bakterium kann für die betroffenen Obst-Landwirte existenzbedrohend sein. Zu diesem Sachverhalt stellen wir der Verwaltung folgende Fragen:

1. Kann die Verwaltung nähere Angaben über Orte und Umfang des Befalls in Mainz machen?
2. Plant die Verwaltung Maßnahmen, wie sie in der „Verordnung zum Schutz von Beständen zur Erzeugung oder zum Erhalt von Obstanbaumaterial sowie Erwerbsobstbeständen vor besonderen unionsgeregelten Nicht-Quarantäneschadorganismen / Pflanzenbestandeschutzverordnung –(PflBestSchV)“ beschrieben sind? Wenn ja, wann wurden welche Maßnahmen ergriffen? Wenn Nein, warum nicht?
3. In der Vergangenheit wurden auf städtischem Gelände, auch in der Nähe von Kernobst-Anbaugebieten, Baumarten angepflanzt, die für Feuerbrand besonders anfällig waren und so zu dessen Verbreitung beigetragen haben. Hat man von dieser Praxis inzwischen Abstand genommen? Gibt es Pläne, diese Bäume zu ersetzen?
4. Wieviel Bäume auf städtischem Gebiet mussten in diesem Jahr wegen Feuerbrand-Befall bereits gefällt werden? Sind weitere Fällungen nötig bzw. geplant? Durch welche Baumarten werden die gefällten Bäume ersetzt?

Jana Schmöller
Fraktionsvorsitzende